

## Praxishandbuch IT-Dokumentation von Manuela und Georg Reiss

Für viele Berater ist es eine alltägliche Situation: Man kommt in ein Unternehmen und muss prozessbegleitend einige Dokumente erstellen. Doch in vielen Unternehmen fristet die IT-Dokumentation noch immer ein Schattendasein. Die vorhandenen Dokumente entsprechen keinerlei Standards und die Frage nach einer Dokumentationsrichtlinie oder anderen verbindlichen Vorgaben für die Dokumentation wird mit einem Achselzucken beantwortet. Gerade in einer solchen Situation hilft es aber nicht „blindwütig“ die vermeintlich geforderten Dokumente zu erstellen.

### Dokumentations-Know-how wird zunehmend wichtiger

Verfügt man als Berater über ein entsprechendes Know-how, kann man für den Auftraggeber nicht nur wertvolle Unterstützung leisten, sondern auch viele Pluspunkte ernten.

Denn schließlich sind nicht nur für Unternehmen der Finanzwirtschaft die Anforderungen an die Dokumentation auch für den IT-Bereich gestiegen. Dabei spielt es keine Rolle, ob gerade eine Reorganisation, eine Zertifizierung nach einem anerkannten Standard oder eine wiederholte Überprüfung durch einen Abschlussprüfer oder der internen Revision ansteht. Jedes Unternehmen benötigt heute eine nachvollziehbare Dokumentation der IT-Prozesse und der IT-Systeme.

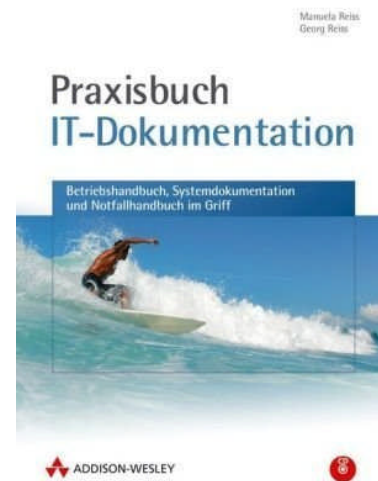
### Dokumente müssen in einen Gesamtrahmen eingebunden sein

Es genügt jedoch nicht „gute Dokumente“ zu erstellen. Sind diese nicht in einen Gesamtrahmen eingebunden, ist die Gefahr groß, dass jede Menge „Schrankware“ produziert wird, weil sich bereits nach kurzer Zeit niemand mehr in dem Chaos der erstellten Dokumente zurechtfindet. Diese Situation ist vor allem in IT-Projekten sehr häufig anzutreffen.

Im Fokus des Buches steht daher die Frage, wie eine Dokumentationsstruktur aussehen kann und welche wesentlichen Dokumente es zu erstellen gilt. Ausgehend von den drei Bereichen **IT-Betrieb**, **IT-Projekte** und **IT-Notfallmanagement** liefert das Buch eine Darstellung der zu erstellenden Dokumente sowie des Zusammenspiels der Dokumentation für die verschiedenen Bereiche – und damit eine IT-Dokumentation aus einem Guss. Der im Buch dargestellte modulare Aufbau der IT-Dokumentation kann dabei anschaulich mit Hilfe der auf der mitgelieferten CDROM enthaltenen Mind Maps nachvollzogen werden.

### Tipps zur Erstellung von Dokumenten

Mit den steigenden Anforderungen an die IT-Dokumentation steigen auch die Anforderungen an die Qualität der einzelnen Dokumente. Zwar ist nicht jeder IT-Profi auch ein geborener Autor und für viele gehört die Erstellung von Dokumenten zu den eher ungeliebten Aufgaben, doch unter Beachtung einiger wichtiger Punkte können durchaus auch weniger Geübte anforderungsgerechte Dokumente erstellen. Auch hierzu liefert das Buch wertvolle Hinweise sowie praktische Hilfen in Form von Anwendungshinweisen zu Erstellung und Verwaltung von Dokumenten sowie durch zahlreiche Vorlagendateien, die direkt für die eigenen



Einsatzzwecke verwenden bzw. angepasst werden können. Weiterhin werden verschiedene Tools zur softwaregestützten Erfassung der Dokumentation vorgestellt.

### **Organisatorische Fehler vermeiden**

Die Erstellung eines Dokuments darf aber nicht nur aus formaler Sicht betrachtet werden. Viele Fehler passieren im organisatorischen Bereich. Wurden beispielsweise bei der Informationssammlung wichtige Vorläuferdokumente oder andere mitgeltende Dokumente übersehen und daher nicht berücksichtigt, kann auch ein perfektes formales Dokument die inhaltlichen Mängel nicht ausgleichen. Gute Unterstützung bei der Dokumentenerstellung können daher beispielsweise Mind Maps bieten.

### **Infos zum Buch:**

Praxishandbuch IT-Dokumentation – Manuela und Georg Reiss

Addison-Wesley, München; Auflage: 1 (12. November 2008)

Sprache: Deutsch

ISBN-10: 3827326818 ISBN-13: 978-3827326812

Preis: 39,95 EUR

Inhalt der beigelegten CD-ROM:

- Alle Mind Maps aus dem Buch in einer Komplettübersicht für eine interaktive Recherche
- Dokumentvorlagen und Checklisten
- Beispiele und Vorlagen zur Prozess- und Systemdokumentation
- MindManager Viewer 7